

Artikel vom 24.04.2019

Europawahl 2019

Albert Füracker und Christian Doleschal bei "Mitnand red'n"



Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (vorne mitte) und Christian Doleschal (vorne rechts) zu Gast bei "Mitnand red'n"

Zusammen mit den CSU-Ortsverbänden Mantel, Etzenricht, Kohlberg und Kaltenbrunn-Dürnast lud der Weiherhammerer Ortsvorsitzende Severin Hirmer die Öffentlichkeit am 24.04.2019 zum Mitnand Red'n-Spezial: "Es geht um Europa".

Im voll besetzten Restaurant NEWS auf dem BHS Corrugated Gelände in Weiherhammer sprachen der Bayerische Finanzminister Albert Füracker und EU-Parlamentskandidat Christian Doleschal vor rund 80 Personen über die im Mai bevorstehenden Europawahlen. Auf Platz fünf der Liste hat erst 30-jährige Doleschal gute Chancen in das Parlament einzuziehen. Zu Beginn der Veranstaltung wurde zusätzlich eine Videobotschaft des Spitzenkandidaten der CSU und gleichzeitig aller Mitgliedsparteien der EVP (Fraktion aller konservativen Volksparteien im EU-Parlament) Manfred Weber, abgespielt. Er hat die historische Chance der Präsident der Europäischen Kommission zu werden.

Zusammenfassend konnte man den Redebeiträgen entnehmen, dass die kommenden Europawahlen die wichtigsten seit langer Zeit sind und die Bürgerinnen und Bürger dringend zum Wahlgang aufgerufen werden sollten. Letztendlich gilt es erstarkende radikale Kräfte in Zaum zu

halten und die Vorteile der Sonderstellung der rein bayerischen Partei CSU zu nutzen. Zudem sind die Themen "Sicherung der EU-Außengrenzen" und die Verhinderung einer EU-Steuer wichtige Kernthemen der CSU im Europawahlkampf. Nach den Reden stellten sich die beiden Politiker noch den Fragen der aufmerksamen Zuhörer.

Neben dem Hauptthema Europapolitik, kamen auch landes- und bundespolitische Fragestellungen nicht zu kurz. So ging es zum Beispiel um Korruption in anderen EU-Mitgliedsstaaten, um den konkreten Fortschritt der Abschaffung des Straßenausbaubeitrages, um die Gewährleistung eines sicheren Mobilfunknetzes und um die Mehrfach-Besteuerung von Strom. Auch wenn bei einigen Themen die konkrete Zuständigkeit der Redner fehlte, gaben diese dennoch ihr umfangreiches Insiderwissen preis. Gerade im Bereich der Abschaffung des Straßenausbaubeitrages sind die Freien Wähler vermutlich etwas voreilig und konzeptlos vorgegangen. Am Ende fehlen nun Vorschläge wie man das Thema auch vernünftig realisieren könne. Letztendlich reichte es nun nur zur Bereitstellung von Geldmitteln (ca. 310 Millionen Euro) für alle Gemeinden in Bayern nach einem speziellen Verteilungsschlüssel. Bei über 2000 Gemeinden in Bayern kann jeder selbst abschätzen, was am Ende für eine Gemeinde wie Weiherhammer für den Straßenbau übrig bleibt und was diese dann selbst schultern soll.

Zum Ausklang der Veranstaltung spendierte Christian Doleschal noch leckeres Fingerfood vom Restaurant für die Gäste. Diese konnten den Abend dann beim laufenden Fußball DFB-Pokal Spiel zwischen Werder Bremen und dem FC Bayern München ausklingen lassen.